

Externe Stellenausschreibung Reg.-Nr. 7-077/25-D **- Neuausschreibung -**

Zukunft mit Tradition – Wissenschaft gestalten: Die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU) bietet ein breites Fächerspektrum in den Geistes-, Sozial-, Natur- und den medizinischen Wissenschaften. Die älteste und größte Hochschule Sachsen-Anhalts entstand 1817 aus dem Zusammenschluss der Universitäten in Wittenberg (1502) und Halle (1694). Heute hat sie 340 Professoren und 20.000 Studierende. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen in den Material- und Biowissenschaften, der Aufklärungs- sowie der Gesellschafts- und Kulturforschung.

An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Medizinische Fakultät, Universitätsklinik und Poliklinik für Gynäkologie, in der Arbeitsgruppe Globale und Planetare Gesundheit, ist ab dem nächstmöglichen Termin, die bis zum 31.10.2026 befristete Stelle einer*ines

Ärztin*Arztes (m-w-d)

in Teilzeit (20%) zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe Ä1 TV-Ärzte.

Arbeitsaufgaben:

- Ärztliche und wissenschaftliche Tätigkeit in dem Projekt „HeMAB-Gesunde Mamas und Babies: Umsetzung und Evaluierung einer Strategie zur Anpassung an der Hitze für schwangere Frauen im ländlichen Norden Ghanas-Teilprojekt Uni Halle“
- Erhebung und Dokumentation ärztlicher Befunde
- Differentialdiagnostische Einordnung ärztlicher Befunde
- Ärztliche Anamnese, klinische Diagnostik und Untersuchung
- Wissenschaftliche Tätigkeiten in einem multizentrischen, vom BMBF geförderten Versorgungsforschungsprojekt zum Thema Anpassung an der Hitze für schwangere Frauen im ländlichen Norden Ghanas
- Koordination und Mitarbeit in projektbezogenen Arbeitspaketen
- Design, Aufbau und Testung von unterschiedlichen Modulen zur Verbesserung von Selbstmanagement
- Beteiligung an wissenschaftliche Auswertungen

Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium der Humanmedizin
- Approbation als Arzt*Ärztin
- Erfahrungen in der Forschung wünschenswert (vorzugsweise Versorgungsforschung)
- Flexibilität, Teamgeist, eigenverantwortlicher und zielorientierter Arbeitsstil
- Sicherer Umgang mit MS-Office-Software
- Deutschkenntnisse auf C1 Niveau in Wort und Schrift
- Sehr gute Englischkenntnisse
- Organisationstalent und ausgeprägte Teamfähigkeit
- Internationale Erfahrungen von Vorteil

Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Bewerber*innen mit einem Abschluss, der nicht

an einer deutschen Hochschule erworben wurde, müssen zum Nachweis der Gleichwertigkeit eine Zeugnisbewertung für ausländische Hochschulqualifikationen (Statement of Comparability for Foreign Higher Education Qualifications) der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (<https://www.kmk.org/zab/central-office-for-foreign-education>) vorlegen. Möglichkeiten zur Beantragung eines finanziellen Zuschusses hierfür, finden Sie unter: <https://www.anererkennung-in-deutsch-land.de/html/de/pro/anererkennungszuschuss.php#>.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Prof. Dr. E. Kantelhardt, Tel.: Tel. (0345) 557-4166 oder E-Mail: eva.kantelhardt@medizin.uni-halle.de.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Reg.-Nr. 7-077/25-D mit den üblichen Unterlagen bis zum 13.05.2025 an die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Medizinische Fakultät, Universitätsklinik und Poliklinik für Gynäkologie, in der Arbeitsgruppe Globale und Planetare Gesundheit Frau Prof. Dr. E. Kantelhardt, 06097 Halle (Saale).

Eine elektronische Bewerbung ist erwünscht an: eva.kantelhardt@medizin.uni-halle.de (bitte nur 1 Attachment mit allen Dokumenten im PDF-Format).

Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltsrechtlicher Restriktionen.

Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt wurde.